

**Fa. Demand**  
 Fachbetrieb nach § 19 WHG  
**Tankreinigung  
 Tankstilllegung  
 Tankentsorgung**  
 ☎ 063 41 / 55 91 08

Wir sind wieder für **SIE** da  
 und freuen uns auf **IHREN** Besuch

**CAVALAR** 

**GRABMALE und NATURSTEIN**  
 Ebernburgstr. 19 • 76829 Landau  
 Tel: 0 63 41 / 31 219  
 Mobil: 0160 / 35 37 556  
 Grabmale • Abdeckungen • Urnengräber  
 Bronzeartikel und Schönes für Haus,  
 Hof und Garten  
 E-mail: cavalar-grabmale-naturstein@t-online.de  
 In Kürze eröffnen wir für Sie unsere neue  
 Ausstellung mit Büro.  
 Kommen Sie vorbei und Erleben Sie mit uns  
 die Faszination Naturstein.  
 Über den Eröffnungstermin informieren  
 wir Sie rechtzeitig.

**Lesen Sie am Sonntag, 19. Juni**

**PFALZ! WISSEN! SPORT!**  
 Straße frei! Eine Krise mit dem  
 Schwertransport auf Pfälzer Straßen  
 +++ Lappen zurück! Was der  
 „Münsterfest“ für den Führerschein  
 genau überprüft +++ Titel her!  
 Wer genau die Frauen sind, die  
 sich in die Weltmeisterschaft  
 kicken wollen +++ ...

**DIE RHEINPFALZ**  
 am SONNTAG  
 für und Deutschland  
 streiten um Klimschutz

**DIE RHEINPFALZ am SONNTAG**  
 Jeden Sonntag an Ihrem Kiosk.

 [www.m-r-n.com](http://www.m-r-n.com)

**Metropolregion  
 Rhein-Neckar** Aktuell im **TRIFELS KURIER**

# 1. Regionalkonferenz der MRN Energie im Netzwerk

„Unser Ziel ist es, bis 2025 die Metropolregion Rhein-Neckar zu energieeffizientesten Region Europas zu machen“, formuliert Bernd Kappenstein das ehrgeizige Ziel bei der 1. Regionalkonferenz des Clusters Energie & Umwelt der Metropolregion.

Nach Fukushima und dem politischen Richtungswechsel zur Nutzung der Kernenergie war das Thema Energie und Umwelt hochaktuell. Über 350 Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik waren deshalb bei der 1. Regionalkonferenz im John-Deere-Forum in Mannheim am vergangenen Mittwoch dabei.

Der Sitzungstag begann mit einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion. „Das Energiekonzept ist auf den Weg gebracht, jetzt geht es an die Umsetzung“, sagte die Verbandsvorsitzende und Oberbürgermeisterin von Ludwigshafen, Dr. Eva Lohse. Albrecht Hornbach, der neue Vorsitzende des Vereins ZMRN, sieht großes Einsparungspotential an Energie bei den rund 250.000 Häusern in der Region. Tibor Müller, Geschäftsführer Energie der IHK Pfalz, sieht nicht nur bei der Energieeffizienz, sondern beim mittelständischen Handwerk bei der baulichen Umsetzung „Schätze begraben“, die es zu heben gelte.

Einen noch sinnvolleren und bewussteren Umgang mit Energie sieht auch Dr. Georg Müller, Chef des Energiekonzerns MVV, als dringliche Aufgabenstellung für eine Gesellschaft ohne Atomstrom: „Wir müssen mit weniger Energie mehr Output hinbekommen.“ Um eine solche Zielsetzung in der Praxis zu realisieren stehe auch das Handwerk bereit, unterstrich Walter Tschischka, Präsident der Handwerkskammer Mannheim-Rhein-Neckar-Odenwald. Heidelbergs Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner nannte bereits auf Energieeffizienz getrimmte Gebäude in Heidelberg. Der neu entstehende Stadtteil Bahnstadt wurde komplett unter Energiesparenden Gesichtspunkten geplant. Einigkeit bestand darin, dass nur in einem funktionierenden Netzwerk unterschiedlicher Akteure die Clusterzielsetzung erreicht werden könne. Und die Metropolregion habe in der Organisationsstruktur ein funktionierendes Netzwerk, um die klare Zielsetzung zu realisieren.

Zum aktiven Netzwerk des Clus-



Bei der Podiumsdiskussion: Eva Lohse (von links), Tibor Müller, Eckart Würzner, Moderator Jochen Tscheulin, Georg Müller, Albrecht Hornbach und Walter Tschischka.

FOTO: MRN/TOBIAS SCHWERDT

ters gehören ungefähr 250 Partner-Unternehmen aus dem Wirtschaftszweig Energie und Umwelt. Zu ihnen zählen Weltmarktführer wie BASF und Saint Gobain Isover G&H bei Dämmstoffen, ABB und Siemens in der Gebäudetechnik, Atomstrom und MWM in der Kraftwerksbranche, KSB in der Produktion von energieeffizienten Pumpen und Bombardier bei innovativer Verkehrsmittel-Technologie. Hinzu kommen die Energieversorger MVV Energie und Pfalzwerke, die stark auf die erneuerbaren Energien setzen, ebenso TWL und die Stadtwerke Heidelberg, sowie die zahlreichen lokalen Stadtwerke und Versorger. Eine wichtige Rolle innerhalb des Clusters spielen die seit Jahren engagierten regionalen Netzwerke wie die EnergieEffizienzAgentur (E2A), das Umweltkompetenzzentrum Rhein-Neckar (UKOM) und die Allianz für Wohnen, Umwelt und Beschäftigung „Urban Plus“.

In vier Projektgruppen wurden anschließend vier Schlüsselthemen behandelt. Die Projektgruppe Energieeffizienz in Gebäuden und bei kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) wurde von Dr. Matthias Hensel, Geschäftsführer der Luwoge, geleitet.

Als Leiter der Projektgruppe Erneuerbare Energien fungierte Dr.

Achim Brötel, der Landrat des Neckar-Odenwald-Kreises. Als Best-Practice-Beispiele wurden der Bürgerwindpark der Initiative Windkraft Odenwald e. V., die Bürgerenergiegenossenschaft Schwetzingen (Solar) und die Nutzung von Energiereserven aus dem Abwassersystem behandelt.

Die Projektgruppe Klimafreundliche Siedlungsplanung wurde von Bernd Stadel, Erster Bürgermeister der Stadt Heidelberg, geleitet. Als Best-Practice-Beispiele behandelte die Arbeitsgruppe die neu zu bauende Bahnstadt Heidelberg, die sanierte Ebertsiedlung in Ludwigshafen und die projektierte Passivhaus-siedlung Mutterstadt.

Als Leiter der Projektgruppe Intelligente Energieversorgung war Dr. Frieder Schmitt aktiv, der bei der MVV Energie AG für die Konzernabteilung Technologie und Innovation verantwortlich ist. Als Best-Practice-Beispiele wurden die Modellstadt Mannheim und das Sustainable Energy Management Systems (SEMS) in Weilerbach vorgestellt.

Bernd Kappenstein setzte mit der 1. Regionalkonferenz ein professionelles Clustermanagement um. Die Energie ist ins MRN-Netzwerk eingebracht. (ua/ps)

Weitere Infos: [www.m-r-n.com/](http://www.m-r-n.com/) regionalkonferenz.

**SAP ARENA NEWS**  
 Alle Infos und Tickets unter [www.saparena.de](http://www.saparena.de)

## Elton John und Sting

Freitag, 17. Juni, 20 Uhr, Neil Diamond

Mi., 22. Juni, 20 Uhr, Elton John

Sa., 25. Juni, 20 Uhr, Limp Bizkit

Mittwoch, 29. Juni, 20 Uhr, David Garrett

**Und im Juli**

Montag, 18. Juli, 20 Uhr, Sting